

Ausfahrt zum Kuchlbauer in Abensberg mit Zwischenbesuch in der Ilmtaferne bei der Hopfenbotschafterin Roswitha Turber.

Beschwingt und bei strahlendem Sonnenschein fahren wir pünktlich um 11.00 Uhr von Stadeln los. Pünktlich eine Viertelstunde früher als geplant, sind wir in Ilmendorf am Hopfenbauernhof der Familie Turber angekommen.

Die Chefin und der Chef haben uns herzlich begrüßt. Frau Turber hat uns sehr interessante Informationen über den Hopfenanbau, Ernte und Verarbeitung erzählt. So manch einen Mitreisenden hat es sehr überrascht, dass der Draht, an dem die Hopfenreben emporwachsen bei der Ernte zusammen mit den Ranken abgeschnitten, gehäckselt und wieder auf dem Acker ausgebracht werden.

Nach der sehr aufschlussreichen Führung durften wir die selbst gebackenen Torten von Frau Turber genießen. Frau Turber ist mit ihrer Mohn-Eierlikör-Torte als Siegerin bei der 1. Bayerischen Tortenmeisterschaft hervorgegangen. Die Weiterfahrt nach Abensberg zur Brauerei führte uns durch die großen Hopfengärten der Holledau.

In Abensberg angekommen haben wir die Brauerei „Zum Kuchlbauer“ besichtigen können. Der Inhaber, Herr Leonhard Salleck hat nach den Ideen von Friedensreich Hundertwasser in seiner Brauerei einen „Bierweg“ gestaltet. In dem Bierweg sind die Böden von ca. 20.000 Bierflaschen in verschiedenen Mosaiken verarbeitet worden. Die Philosophie des Friedensreich Hundertwasser findet sich in jedem Raum, Gebäude wieder. Sehr sehenswert ist natürlich der „Hundertwasserturm“, den wir alle mit viel Interesse „bestiegen“ haben. Nach der ausführlichen Führung durften wir eine Halbe Weißbier nach Wunsch im angrenzenden Biergarten genießen.

Nachdem wir uns gestärkt und etwas ausgeruht hatten, sind wir in die Ortsmitte zur „Brauereigaststätte Zum Kuchlbauer“ gelaufen. Dort konnten wir bei sehr gutem Essen und so mach einer Halben oder einem Schoppen den Tag ausklingen lassen.

Nach einem sehr gelungenen Tag haben wir um 21.00 Uhr die Heimreise angetreten. Der Busfahrer hat uns wieder sehr gut nach Hause „geschaukelt“.

Vielen herzlichen Dank an unsere Organisatorin Jutta Büttner, die leider an dieser schönen Ausfahrt nicht teilnehmen konnte!!!